

Internationale Gartenwelt protestiert gegen EU-Saatgutverordnung

Namhafte Garteninitiativen treten für die Sortenvielfalt ein

Garteninitiativen, Gartenakademien und Vereinigungen aus dem gesamten deutschen Sprachraum treten geschlossen für den Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt und gegen den aktuellen Entwurf der EU-Saatgutverordnung ein. Darauf einigte man sich beim Treffen des Netzwerkes „Natur im Garten International“ in Mecklenburg-Vorpommern am 9. bis 10. Oktober 2013.



Die Teilnehmer am Treffen des Netzwerkes „Natur im Garten International“. Der Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V. wurde vertreten durch Präsident Siegmund Schauer und Landesgartenfachberaterin Dorle Engels.

Der Vorschlag zur EU-Saatgutverordnung wird derzeit auf europäischer Ebene neu verhandelt.

Franz Gruber, Obmann des Vereines „European Garden Association – Natur im Garten International“: „Bei den derzeitigen Verhandlungen zur EU-Saatgutverordnung muss sichergestellt werden, dass der Erhalt, die Nutzung und die Weitergabe von alten und regionaltypischen Kulturpflanzen auch in Zukunft gewährleistet ist.“

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Diskussion zur europäischen Saatgutverordnung gewinnt der Erhalt der Pflanzenvielfalt einen besonderen Stellenwert. Wird der aktuelle Entwurf genehmigt, kann Saatgut nicht mehr frei vermehrt, weitergegeben oder vermarktet werden. Alten und regionalen Sorten würde so die Grundlage für eine rechtmäßige Vermarktung und Verwendung entzogen – mit der Folge des Verlustes der biologischen Vielfalt in Gärten und Grünräumen.

Alle teilnehmenden Organisationen lehnen den aktuellen Entwurf zur EU-Saatgutverordnung ab. Kulturpflanzenvielfalt ist für ökologisch gestaltete und

gepflegte Gärten und Grünräume von großer Bedeutung. Jede Einschränkung der Verfügbarkeit von altem, seltenem und regionaltypischem Saatgut wi-

derspricht der Zielsetzung einer nachhaltigen und umweltgerechten Zukunft – und damit auch den deklarierten Umweltzielen der Europäischen Union.



Aktuell

Der neue **Werbefolder** für unsere Siedlergemeinschaften – fragen Sie in Ihrer Bezirksgeschäftsstelle danach.

Hilfe, die wirklich ankommt

München/Weiden. Mit dem Spendenaufruf „Siedler helfen Siedlern“ wollte auch unser Landesverband einen Beitrag zur Linderung der Not der Opfer der großen Flut in diesem Jahr leisten. Offensichtlich hatten jedoch unsere Mitglieder Glück in diesem großen Unglück. Denn nach ausführlicher Prüfung des Bezirksverbandes in der am meisten betroffenen Region Niederbayern, musste letztendlich zur Freude aller festgestellt werden, dass keines unserer Mitglieder Flutopfer geworden war. Aus diesem Grund entschloss sich das Präsidium, die eingegangenen Spenden



in einer Gesamthöhe von 2.500€ an die Sternstunden e.V. des Bayerischen Rundfunks weiterzuleiten. Den Scheck übergab Präsident Siegmund Schauer

höchstpersönlich an den Initiator und Geschäftsführer der Sternstunden e.V., Thomas Jansing, am Montag, den 18. November, in München.

Foto: © Sternstunden e.V.

Unsere Versicherungspartner empfehlen sich:

RheinLand
VERSICHERUNGEN



ERGO

Oberfranken sind umgezogen:

Bezirksgeschäftsstelle jetzt in der Mittelstraße 4 in Bayreuth

Einweihung der neuen Geschäftsräume

Bayreuth. Nach vielen Jahren am Meraniering in Bayreuth ist die Geschäftsstelle des Verbandes Wohneigentum, Bezirksverband Oberfranken e.V. jetzt in eigene Räume umgezogen. Das neue Domizil, das Barriere frei auch für gehbehinderte Mitglieder des Verbandes gut erreichbar ist, befindet sich in der Mittelstraße 4 in Bayreuth. Der Erwerb der Immobilie ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft für einen gezielt sparsamen Umgang mit den Mitgliedsbeiträgen.

Die Einweihungsfeier fand mit zahlreichen geladenen Gästen statt. So begrüßte die Bezirksvorstandschafft den Vizepräsidenten des Bayerischen Landtags, MdL Peter Meyer, den stellvertretenden Landrat des Landkreises Bayreuth, Klaus Hümmer, die beiden Vizepräsidenten des Verbandes Wohneigentum, Landesverband Bayern e.V., Christian Benoist (Ober-

pfalz) und Gerhard Stark (Mittelfranken), Dieter Bialas von der Raiffeisenbank Bayreuth und den Vertreter der Rheinlandversicherung, Hans-Jürgen Dittrich.

Beim anschließenden Tag der offenen Tür ergriffen viele Vereinsvorstände aus ganz Oberfranken die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Die Bezirksvorstandschafft freute sich über den regen Zuspruch aus den Siedlergemeinschaften.

Der Verband Wohneigentum ist die Interessenvertretung des selbstgenutzten Wohneigentums mit rund 20.000 Mitgliedsfamilien in ganz Oberfranken. Informationen finden Interessierte unter www.verband-wohneigentum.de/bv-oberfranken. Der Verband Wohneigentum ist – mit seinen örtlichen Siedlergemeinschaften – eine starke Gemeinschaft für alle Haus- und Grundstücksbesitzer, die sich informieren wollen sowie Unterstützung suchen.

Oberpfälzer ziehen 2014 um:

Bürogebäude entsteht in der Max-Planck-Straße 9 in Weiden

Bezirksverband feiert Richtfest

Weiden. Nur sechs Wochen nach dem Spatenstich feierte der Verband Wohneigentum – Bezirksverband Oberpfalz e.V. am Mittwoch, den 06. November, das Richtfest für sein neues Bürogebäude in der Max-Planck-Straße 9 in Weiden. Wenn alles weiterhin so reibungslos verläuft, sind sich die Verantwortlichen sicher, im 2. Quartal 2014 das bisherige Domizil in der Bahnhofstraße in Weiden verlassen zu können.

Im 55. Jahr seiner Gründung hat der Bezirksverband Oberpfalz nun damit begonnen, sich den Traum vom eigenen Haus zu erfüllen, nachdem er seit dieser Zeit die Interessen von rund 30.000 Wohneigentümern vertritt. In das neue Gebäude wird natürlich auch der Landesverband Bayern mit einziehen, sodass letztendlich 90.000 bayerische Familienheimbesitzer in der Max-Planck-Straße 9 betreut werden.

Richtfest wurde im Beisein der Mitglieder des Bezirksverbandsausschusses, der angrenzenden Grundstücksnachbarn sowie der am Bau beteiligten Firmen, der Mitarbeiter, des geschäftsführenden Vorstandes des Bezirksverbandes Oberpfalz und des Präsidenten des Landesverbandes gefeiert.

Christian Steger, Chef der gleichnamigen Holzbaufirma, war es vorbehalten, in luftiger



Ein Prosit auf gutes Gelingen

Foto: St. Zrenner

Höhe den Richtspruch zu halten. Darin würdigte er den Mut des Bauherrn, vertreten durch Bezirksvorsitzenden Christian Benoist, der diese Werk in Angriff genommen habe, und stimmte ein Loblied auf den perfekten Plan des Architekten an. Begleitet von den Wünschen für Freude und Glück mit und in diesem Bauwerk, ging nach einem kräftigen Schluck traditionsgemäß das Gläschen zu Bruch.

Bezirksvorsitzender Christian Benoist dankte im Beisein seiner beiden Stellvertreter Arthur Weber und Rudolf Sitter vor allem den Mitgliedern des Bezirksverbandsausschusses, quasi dem Aufsichtsgremium des Verbandes, die die Neubaumaßnahme einmütig mit tragen würden. Er dankte allen am Bau Beteiligten für die bisher gute und reibungslose Arbeit. Wenn alles gut gehe, werde man im 2. Quartal 2014 einziehen können.

Eine traditionelle bayerische Brotzeit rundete das Richtfest ab.



Foto: privat

Feiern mit Freunden und Gästen (im Bild v.li.): Manfred Geyer (stellv. Bezirksvorsitzender), Herbert Röder (Bezirksvorsitzender), Dieter Bialas (VR-Bank), Hans-Jürgen Dittrich (RheinLand-Versicherung), Peter Meyer (MdL), Christian Benoist (stellv. Landesvorsitzender), Klaus Hümmer (stellv. Landrat des Landkreises Bayreuth).

Landesverband

Vorschau:

Wandertag 2014

Weiden. Nachdem der Familienwandertag des Landesverbandes 2013 ausgefallen war, können sich die Wanderbegeisterten unter unseren Mitgliedern wieder freuen. In diesem Jahr wird die oberpfälzer Siedlergemeinschaft Auerbach im Landkreis Amberg-Weizbach den Landeswandertag ausrichten. Veranstaltungstag ist Samstag, der 16. August 2014!

Termin also heute schon im SG-Veranstaltungskalender vormerken. Details erfolgen zeitgerecht.

Oberpfalz

50 Jahre Vilseck

Vilseck. Was mit sieben Gründungsmitgliedern begann, ist heute eine Erfolgsgeschichte mit 550 Mitgliedern. Die Siedlergemeinschaft Vilseck feierte nicht ohne Stolz daher im Oktober 2013 ihr 50jähriges Gründungs-

jubiläum. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde vor allem die 44jährige ehrenamtliche Tätigkeit von Hans Schertl gewürdigt. Er, der mittlerweile Ehrenvorsitzender ist, war besonders stolz auf sein Lebenswerk, um so mehr als nun seine Schwiegertochter Susanne Schertl das Amt der 1. Vorsitzenden übernommen hat. Natürlich galt auch der besondere Dank Gisela Rippl, die zwischenzeitlich erfolgreich als 1. Vorsitzende über vier Jahre die SG vorangebracht hatte. Zu den Gratulanten beim Festakt im „Zehentkasten“ der Burg Dagestein gehörten 1. Bürgermeister Hans-Martin Schwert, der VWE-Kreisvorsitzende von Amberg, Rudolf Sitter und die Vorsitzenden der umliegenden Siedlergemeinschaften.

Oberfranken

Marktredwitz/Wunsiedel. Fast wäre der Kreisverband Marktredwitz an der Suche nach einem neuen Vorsitzenden zerbrochen. Der bisherige Vorsitzende Fred Jäger war Anfang des Jahres von

seinem Amt zurückgetreten. Seitdem führten die Stellvertreter Dieter Lachmann und Sonja Schlund den Kreisverband kommissarisch. Die stellv. Bezirksvorsitzenden Manfred Geyer, Hans-Jürgen Amend, Ute Karger und Waltraud Herdegen argumentierten beharrlich im Saal der Gaststätte „Blockhütte“. Sie beantworteten zahlreiche Fragen und überzeugten letztlich die zahlreich erschienenen Vorsitzenden des Kreisverbandes Marktredwitz. „Wir wünschen uns, dass wir wieder an frühere Zeiten anknüpfen können, denn wir sind unseren Mitgliedern verantwortlich“. Und deshalb ließen sich die Vorsitzenden letztendlich überzeugen. Erster Vorsitzender wurde Gerhard Schwarz aus Marktredwitz-Neue Heimat, Dominik Voigt aus der SG Selb-Reuthberg wurde 2. Kreisvorsitzender. Nach zwei Jahren werden die Posten gewechselt. Christa Prox von der SG Schönwald stellte sich für das Amt der Schriftführerin zur Verfügung. Der ehemalige Vorsitzende Dieter Lachmann wünschte allen neuen Vorständen, dass die Sitzungen künftig kollegialer ablaufen und dass es einen besseren Umgang mit den Kollegen gebe.

Münchberg/Naila/Helmbrechts. Zur Herbsttagung 2013 der Siedlergemeinschaften im Kreisverband Münchberg trafen sich die sieben angeschlossenen Vereine: SG Helmbrechts, SG Münchberg, SG Münchberg-Schlegel, SG Stammbach, SG Sparneck, SG Selbitz und SV Naila-Froschgrün im Gasthof Goldener Adler in Sparneck. Auf dem Programm standen unter anderem Neuwahlen. Kreisvorsitzender Bruno Hofmann sowie sein Stellvertreter Manfred Brendel stellten nach langjähriger Verbandsarbeit ihre Ämter zur Verfügung. Zu ihren Nachfolgern wurden einstimmig gewählt: 1. Vor-

sitzender: Manuel Richter von der SG Selbitz; Stellvertreter: Klaus Saalfrank von der SV Naila-Froschgrün.

Unterfranken

Nachruf

Würzburg-Sieboldshöhe.

Heinrich Lang ist tot. Vielen von uns ist er nicht nur Name, sondern auch Begriff. Er war fast zeitlebens Gärtnermeister im Juliusspital und hat deshalb auch dort seine letzten Jahre in der Seniorenresidenz verbracht. Er war ein Siedler der 60er Jahre und hat auf der Keesburg gebaut. So wie es seinerzeit bei uns üblich war, geschah dies mit gegenseitiger nachbarschaftlicher Hilfe. Von Anbeginn hat er die Vorteile des Siedlervereins erkannt und war ihm fast sechs Jahrzehnte verbunden. Überregional hat er als Gartenmeister und Gerätewart gewirkt. Lieber Heini, wir werden deiner stets gedenken. *Herbert Stapff,*

1. Vorsitzender

Mittelfranken

Nürnberg. Geschäftsstelle:

**Rothenburger Str. 178,
Tel. 0911/22 22 30.**

Der Bezirksverband bittet alle Einzelmitglieder um Beachtung, dass der Lastschriftzug zum 01. Januar 2014 auf das SEPA-Verfahren umgestellt wird. Der Beitragseinzug für Einzelmitglieder erfolgt Mitte Februar.

Erlangen-Buckenhof. Die SV veranstaltete am 30.11.2013 ihre Weihnachtsfeier in Verbindung mit der Ehrung langjähriger Mitglieder. Dabei wurden 22 Mitglieder für ihre treue Verbandszugehörigkeit ausgezeichnet.

Rothenburg. Am 16.11.2013 fand im Gasthof Wagenländer die JHV statt. Dabei wurden zahlreiche Mitglieder für 10, 25 so-

Bezirksreise 2014

vom 17.06. bis 22.06.

Weiden. Die Reise des Bezirksverbandes Oberpfalz (vormals „Seniorenreise“) führt 2014 nach Polen:

Reiseziel ist die Bernsteinküste und die „Kaschubische Schweiz“ (Polnische Ostseeküste). Reiseleitung hat Josef Wittmann.

Anmeldungen sind ab sofort möglich in der Geschäftsstelle, Frau Hauer: 0961 / 48 288 22 oder klara.hauer@verband-wohneigentum.de.

Hotels: Vom 17. auf 18. Juni wird im Schloßhotel „Ryman“ zwischen Stettin und Köslin gelegen, übernachtet. Vom 18. bis 21. Juni bezieht die Reisegesellschaft das „Novotel Centrum“ in Danzig. Und auf der Rückfahrt wird noch

einmal, vom 21.06. auf den 22.06 in Stettin, im Hotel „Radisson blu“ Quartier bezogen.

Im Arrangementpreis in Höhe von 585 € /Person (EZ-Zuschlag 110 €) sind enthalten u.a.:

- Fünf Übernachtungen mit Halbpension
- Stadtführungen in Stettin, Stolp, Zoppot und Danzig
- Eintrittspreise für Besichtigungen der Wanderdünen, der Marienkirche in Danzig, Oliwa, Kermaikwerkstatt, Marienburg und Cammin
- Ein „Kaschubischer Abend“ im Rahmen der Halbpension
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Fahrt in einem modernen Reisebus mit Schlafsessel, WC usw.



wie 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen für 60 Jahre Treue von Rosa Köhler, Sigrid und Dieter Polley, Anna Rieger sowie Sofie Ziegler.



Foto: O. W.

Schwaben

Augsburg. Jeden Mittwoch findet in der Zeit von **14 h bis 16 h**, in der Geschäftsstelle eine Rechtsberatung durch Manfred Welser statt. Sie können sich für ein persönliches oder auch ein telefonisches Beratungsgespräch bei Roswitha Kastner oder Monika Straß während der Geschäftszeiten anmelden. Gerne können Sie auch ihre Fragen per E-Mail stellen, Herr Welser wird Ihnen auch über diesen Weg antworten. Anmeldung für eine Rechtsberatung immer erst über die Geschäftsstelle.

A-Bärenkeller-Süd-Mitte Am 12. November beging Gerd Arnold seinen 70. Geburtstag. Gerd Arnold ist seit 1937 Mitglied in der SG Bärenkeller Süd-Mitte und stellte sich sofort für ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung, was ihm zum Schriftführer verhalf. Seit 1976 fungiert er als 1. Vorsitzender. Er half wo er konnte und stellte seine eigenen Belange meist hinten an. In seiner nun 37jährigen Tätigkeit im Stadtrat und 37 Jahre als Vorsitzender der SG hat sich Gerd Arnold bei den Bürgern und den Mitgliedern sehr viel Wertschätzung und Sympathie erworben. Am 1. Mai 2011 wurde er vom Verband Wohneigentum mit dem „Großen Goldenen Ehrenzei-

Ehre ihrem Andenken

<p>Oberpfalz Wernberg-Köblitz Roland Hoffmann Schwarzenfeld Johann Held Irene Schrehardt Georg Bücherl Kirchenthumbach Albert Kleber Schirmitz Josef Kick Moosbach Alois Fuchs WEN Hammerweg Günther Lott Neustadt/WN Ernst Rothballer Vilseck Babette Püschel Hermann Schmid AM VdK-Siedlung Georg Meyer Oberwildenaubach Johann Spinnler Etzenricht Georg Kick Kümmersbruck Lotte Clausnitzer Freihung Elisabeth Süsser Tännesberg Berta Grieb Störnstein Emma Jakob Georgenberg Elvira Röhrig (Gründungsmitglied) Freihung Justine Scheidler WEN Moosfurt Margareta Wladika</p>	<p>AM Gailoh Ernst Auer Mantel Helmuth Hartwig Sandersdorf Mathilde Müller</p> <p>Oberfranken Bamberg Maria Wachter Elisabeth Grimm Bärbel Klepsch Margareta Gunzelmann BT- Destuben Stefan Meyer CO-Scheuerfeld Gerda Hübner Eckersdorf Margarete Herath FO-Augraben Axel Meißner FO-Lichteneiche Gertrud Beyer Arno Rosbigalle Helmbrechts Dorothea Seifert HO-Quetschen Günter Gareiß HO-Wiesental Gert Wölfel KU-Herlas Wilfried Mai Leonhard Schranner Mistelbach Alfred Kasel Neustadt-Haarbrücken Günter Wittmann Oberkotzau Erich Gebhardt Reiner Kaiser Johannes Möckel</p>	<p>Ernst Schrödel Rehau Erich Hausner Schönwald Heinrich Riedl Schwarzenbach Elfriede König Selb-Vielitz Willi Zatschka</p> <p>Unterfranken Wü-Sieboldshöhe Heinrich Lang Max Höhne Knetzgau Alois Männling Reichenberg Horst Peter Oberschwappach Michael Hörhager Wonfurt Gunda Ankenbrand Lohr-Lindig Gerhard Poppe Schwarzach Josef Meuser Haßfurt Anna Kestler Kürnach Anton Dülk Engelbert Vollmuth Elisabeth Michal</p> <p>Mittelfranken Eigenheim-Eibach Albert Elsterer Fürth-Unterfarnb. II Rudolf Pillarsch Lauf I Hans Birle Edmund Eichhammer</p>	<p>Ludwig Grünthanner Nächstenhilfe Marianne Paptistella Nürnberg-Süd-West Dr. Klaus-Peter Berges Siegfried Jaksch Andreas Krauß Lothar Unterstar Siemens Mathilde Feyrer</p> <p>Schwaben Bobingen 1937 Detlef Badtke A-Kleesdlg. Marianne Voigt A-Hochzoll-Nord Cäcilia Schonath Augsburg-Ost Gertrud Hartung Mering St. Afra Hermann Huber Don-Rambergsdlg Elfriede Heckmeier</p> <p>Niederbayern SG Hauzenberg Paula Meisinger SG Röhrenbach Georg Neubauer Johann Peterhansl Josef Stockinger</p> <p>Oberbayern Fasanerie-Nord Ursula Steber Karlsfeld-Nord Martin Thalhammer Georg Schob</p>
---	---	--	--

chen“ für seine Hervorragenden Leistungen für den Verband ausgezeichnet.

Niederbayern

Grafenau-Haus i.W. Bei der JHV erklärte Vorsitzender Sepp Kaspar in seinem Vortrag anhand von erschreckenden statistischen Zahlen und Brandfällen den Anwesenden die möglicherweise lebensrettende Installation von Rauchmeldern. Wenn auch – so der Vorsitzende – für Bestandswohnungen die Installation lt. BayBO erst 2017 Pflicht

werde, sollte man im Interesse des eigenen Lebens und dem der gesamten Familie nicht bis zu diesem Datum warten, sondern unverzüglich handeln. Eingeladen zur Veranstaltung war auch Marco Kilger, der für die SG

Grafenau-Haus i.W. zuständige Versicherungsmakler, der über den, mit der Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum verbundenen Versicherungsschutz, informierte.

Impressum

Bayern im Blick

Herausgeber: Verband Wohneigentum, Landesverband Bayern e.V.
 Verantwortlich: Siegmund Schauer, Präsident
 Redaktion: Stefan Zrenner, Redakteur
 Anschrift Herausgeber u. Redaktion: Bahnhofstraße 25a, 92637 Weiden/OPf
 Telefon: 0961 48288-24 • Telefax: 0961 48288-49
 E-Mail: presse-bsb@verband-wohneigentum.de
 www.verband-wohneigentum.de/bayern

Für den Inhalt der Bezirksmitteilungen sind die Bezirksgeschäftsstellen verantwortlich.